

Inhalt

1	Einleitung und Dank	9
2	Einbettung in die Gesamtforschung: Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten	15
2.1	Zur Wichtigkeit der Perspektive Jugendlicher	15
2.2	Kontextualisierung der Befragung Jugendlicher	17
2.3	Fördergeber*innen und Unterstützer*innen	21
3	Methodisches Design: Nutzer*innen Offener Kinder- und Jugendarbeit befragen	23
3.1	Gruppendiskussionen mit Jugendlichen als Erhebungsmethode	23
3.2	Sample, Feldzugang und Befragungssettings	25
3.3	Datenaufbereitung und Auswertung	30
4	Auswertung der Gruppendiskussionen: Bedeutung von Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit aus Sicht von Jugendlichen	33
4.1	Gründe für die Nutzung von Einrichtungen	33
4.1.1	Einführung	33
4.1.2	Bedeutung als (Rückzugs-)Ort im Alltag von Jugendlichen	34
4.1.3	Bedeutung und Rolle der Mitarbeitenden	37
4.1.4	Bedeutung als Ort attraktiver Angebote zur Freizeitgestaltung	39
4.1.5	Bedeutung als Ort sozialer (Peer-)Kontakte	41
4.2	Beziehungen zu den Mitarbeitenden in den Einrichtungen	44
4.2.1	Einführung	44
4.2.2	Einfluss von Corona-Regelungen auf den (Einrichtungs-)Alltag	45
4.2.3	Mitarbeitende als verlässliche Beziehungspartner*innen	49
4.2.4	Corona-Zeit als Beziehungsverstärker	51
4.3	Unterstützung für Alltag und Krisen, Schule und Übergänge in den Beruf	54

4.3.1	Einführung	54
4.3.2	Alltägliche und besondere Unterstützungsleistungen durch Mitarbeitende.....	55
4.3.3	Offene Kinder- und Jugendarbeit als Ort schulischer Unterstützungsleistungen.....	60
4.3.4	Unterstützung im Übergang von der Schule in den Beruf	69
4.4	Partizipation in den Einrichtungen und im Sozialraum.....	75
4.4.1	Einführung	75
4.4.2	Partizipation bei der Ausgestaltung des Einrichtungsalldtags	75
4.4.3	Partizipation bei einrichtungsbezogenen Rahmenbedingungen	81
4.4.4	Partizipation in Gremien, im Sozialraum, sozialen Bewegungen und Kampagnen	86
4.5	Wünsche für die Zukunft Offener Kinder- und Jugendarbeit	89
4.5.1	Einführung	89
4.5.2	Erhalt der Einrichtungen und Aufmerksamkeit für das Arbeitsfeld	90
4.5.3	Angebote und Ausstattungen, Öffnungszeiten und Räumlichkeiten	96
4.5.4	Auswirkungen der Corona-Pandemie	100
4.6	Schlussbemerkungen der Jugendlichen.....	102
4.6.1	Einführung	102
4.6.2	Fehlende Bekanntheit und Wertschätzung der Einrichtungen und des Arbeitsfeldes	103
4.6.3	Jugendleben und die Bedeutung Offener Kinder- und Jugendarbeit in der Pandemie	108
5	Zusammenfassung der Ergebnisse: „Ich wünsche mir, dass die Einrichtung so lange wie es geht hierbleibt. Bis die Welt untergeht.“	110
5.1	Sicherer Hafen und Freiraum, Treffpunkt und Ort attraktiver, kostenloser Angebote.....	110
5.2	Mitarbeitende als verlässliche Beziehungspartner*innen und wichtige Unterstützer*innen in Krisenzeiten	112

5.3	Ort bedarfsgerechter Unterstützung und persönlicher, niedrigschwelliger Beratung in Alltagsfragen und Krisen	114
5.4	Ermöglichungsraum für Peer-Kontakte, Peer-Learning und Engagement.....	116
5.5	Partizipation in den Einrichtungen und im Sozialraum.....	117
5.6	Support für schulische Anforderungen und beim Übergang von der Schule in den Beruf.....	119
5.7	Sorgenvoller Blick auf die Zukunft von Einrichtungen	122
5.8	Bekanntheit und Anerkennung Offener Kinder- und Jugendarbeit steigern.....	124
5.9	Ergebnisse auf einen Blick.....	126
6	Einblicke in weitere Perspektiven	128
6.1	„Offene Kinder- und Jugendarbeit ist so viel mehr als eine Anlaufstelle im Alltag von Jugendlichen“ – ein Beitrag des Kinder- und Jugendvorstandes des CLIPPO Boberg und CLIPPO Lohbrügge in Hamburg	128
6.2	Perspektiven junger Menschen mit Behinderungen auf Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – ein Beitrag von Katharina Przybylski	131
6.3	Erlebnispädagogik mit jungen Menschen in der Corona-Pandemie: Erkenntnisse aus qualitativen Interviews mit Erlebnispädagog*innen – ein Beitrag von Ronja Kuchler	138
6.4	„Die Stimmen Jugendlicher hörbar machen“ – 10 Perspektiven zur Jugendbeteiligung als Ergebnis eines partizipativen Forschungstransferprojektes an der HAW Hamburg – ein Beitrag von Gunda Voigts	145
7	Perspektiven Jugendlicher – Perspektiven von Fachkräften	151
7.1	Nutzer*innen-Perspektiven im Kontext der 15 Handlungsempfehlungen	151
7.2	Forschungstransfer: Konsequenzen für Praxisentwicklung und Politikberatung in Hamburg.....	158

8	Fazit und Ausblick	169
9	Veröffentlichungen im Kontext der Gesamtforschung	173
9.1	Bücher, Zeitschriften, Buchartikel	173
9.2	Padlet, Podcast, Hörfunkbeiträge, Aufzeichnungen.....	175
10	Literaturverzeichnis	177
10.1	Literaturverzeichnis zu Kapitel 1-5 und 7-8	177
10.2	Literaturverzeichnis zu Kapitel 6	179
11	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	183
12	Autor*innen-Verzeichnis	185